

Baudenkmäler und Naturschutzgebiete

Auslandspraktikum in Eupen und St. Vith, Belgien

Termin: 27.10. – 09.11.2024 bzw. 16.11.2024 (2 bzw. 3 Wochen)

Voraussetzungen:

- Auszubildende/-r im Handwerk (HWK), z.B.: Schreiner, Kfz-Mechatroniker, Lagerlogistiker, Maurer, Elektroniker, Maler, Dachdecker, Metzger, Bäcker, Konditoren, Frisöre, etc.
- Zum Zeitpunkt der Ausreise 18 Jahre alt
- Zustimmung des Ausbildungsbetriebes und der Berufsschule
- Teilnahme am Vorbereitungs- und Abschlussworkshop

Kosten und Förderung:

Die Teilnehmer/-innen erhalten weiterhin ihre Ausbildungsvergütung und durch die Förderung über Erasmus+ sind voraussichtlich alle Kosten abgedeckt, d.h. Hin- und Rückreise sowie Unterkunft. Es bleiben in der Regel die Kosten für Lebenshaltung und Taschengeld.

Betriebe und Unterkunft:

Die Praktikumsbetriebe liegen in Eupen oder St. Vith. Die Teilnehmer/-innen wohnen in Appartements und versorgen sich selbst. Unser Kooperationspartner „ZAWM“ verfügt über ein großes Netzwerk an erfahrenen Praktikumsbetrieben und garantiert eine enge Betreuung während des Aufenthaltes.

Anmeldeschluss: 30.06.2024

Information / Beratung:

E-Mail: berufsbildungohne Grenzen@hwk-muenchen.de

Telefon Katrin Budick: 089 5119-223

Telefon Maria Mutzel: 089 5119-222

Eupen

Die Hauptstadt der deutschsprachigen Gemeinschaft im Osten der Provinz Lüttich, nicht weit von Aachen entfernt, kommt auf fast 20.000 Einwohner. Sehenswert sind neben dem Stadtmuseum, dem Staatsarchiv, der Burg Stockem und des Friedensgerichtes vor allem der größte Stausee Belgiens und zwei Naturparkzentren, die zum Wandern, Klettern und Radfahren einladen. Zahlreiche kleinere und mittlere Unternehmen freuen sich auf motivierte Praktikanten.

Die internationale Mobilitätsberatung der Handwerkskammer für München und Oberbayern ist Teil des bundesweiten Netzwerkes „Berufsbildung ohne Grenzen“ und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz finanziell gefördert.

